



Der Deutsche Anwaltverein hat bei den Rechtsanwaltskammern eine Umfrage zur Ausbildung von Angestellten in RA-Kanzleien durchgeführt, die die von der Bundesrechtsanwaltskammer veröffentlichten Daten ergänzt. Für die Anzahl der Ausbildungsverträge und die Vergütungsempfehlungen vgl. die [Ausbildungsstatistik – Teil 1](#).

III. Vergleich Auszubildendendichte, Vergütungsempfehlungen

Im vergangenen Jahr haben drei Kammerbezirke (Celle, Oldenburg, Zweibrücken) ihre Vergütungsempfehlung zum Teil deutlich erhöht. Während die Anzahl der Auszubildenden insgesamt gesunken ist, ist eine Erhöhung der durchschnittlichen Vergütung auf 471,73 Euro zu verzeichnen. Daran gemessen liegen die Vergütungsempfehlungen der Kammerbezirke Bamberg, Brandenburg, Saarbrücken, Zweibrücken und Kassel im stark unterdurchschnittlichen Bereich.

RAK	Azubis / 1000 RAe	Empfehlung 1. Lehrjahr in €
Bamberg	177	350,00
Berlin	39	500,00
Brandenburg	71	405
Braunschweig	139	400,00
Bremen	96	500,00
Celle	134	325,00
Düsseldorf	81	525,00
Frankfurt	33	600,00
Freiburg	113	500,00
Hamburg	68	650,00
Hamm	150	550,00
Karlsruhe	68	600,00
Kassel	134	385,00
Koblenz	148	420,00
Köln	109	550,00
Meckl.-Vorp.	143	400,00
München	52	600,00
Nürnberg	114	k.A.
Oldenburg	218	440,00
Saarbrücken	147	310,00
Sachsen	69	420,00
Sachsen-Anhalt	92	450,00
Schleswig	129	550,00
Stuttgart	85	525,00
Thüringen	79	450,00
Tübingen	129	550,00
Zweibrücken	153	310,00
Durchschnitt (gewichtet nach Zahl der Verträge pro Kammer)	88	471,73

Azubis / 1000 RAe (Abweichg. v. Ø in %)	Empf. Vergütung 1. LJ (Abweichg. v. Durchschnitt in %)
Durchschnitt (gewichtet nach Zahl der Verträge/Kammer)	
88	471,73
Azubis/1000 RAe	Euro
99,5	-37,0
-55,6	-10,1
-19,7	-41,5
57,6	-28,0
7,9	-10,1
51,2	-27,1
-8,5	-5,6
-62,6	7,9
26,7	-10,1
-23,0	16,9
69,4	-1,1
-24,1	7,9
50,5	-30,7
66,1	-24,4
23,0	-1,1
59,8	-28,0
-41,9	7,9
27,6	
145,8	-20,8
63,7	-44,2
-22,2	-24,4
2,9	-19,0
45,5	-1,1
-4,6	-5,6
-11,7	-19,0
44,5	-1,1
71,3	-44,2